

Jahresbericht 2013 der ADE Rheinland-Pfalz e.V.

1. Personalia:

Als Nachfolger für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen 2. Vorsitzenden Herrn Maxeiner wählte die Mitgliederversammlung am 2.02.2013 einstimmig Frau Dr. Redlin-Kress. Die Schriftführerin Fr. Dr. Hartmann und der 1. Vorsitzende Herr Prof. Dr. Weber wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Damit hat der Vorstand der ADE folgende Zusammensetzung:

Prof. Dr. Matthias M. Weber	1. Vorsitzender
Dr. Elke Redlin-Kress	2. Vorsitzender
Dr. Dietmar Leser	3. Vorsitzende
Dr. Bettina Hartmann	Schriftführerin
Dr. Matthias Schilling	Kassenwart

2. Fortbildung:

Zusätzlich zur Herbsttagung und zur Jahrestagung hat die ADE im Bereich der AG-Fuß (s. nächsten Punkt) kontinuierlich Fortbildungsveranstaltungen organisiert, die dezentral im gesamten Bereich der ADE stattfanden und durch die Ärztekammern zertifiziert waren. Weiterhin erfolgten zahlreiche regionale diabetesspezifische Fortbildungsinitiativen, die durch ADE-Mitglieder sowohl für Ärzte als auch für Betroffene veranstaltet wurden,

3. AG-Fuß Rhld.-Pfalz/Saarland - Diabetes-Fußnetz Südwest

Auch in 2013 war die AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest Veranstalter von 4 Fortbildungsveranstaltungen, die ohne industrielle Unterstützung und mit unentgeltlicher Mitwirkung der Referenten stattfanden. Veranstaltungsorte waren das Krankenhaus in Pirmasens, das Stift in Koblenz, das Krankenhaus in Wittlich und das Klinikum Ludwigshafen mit durchschnittlich jeweils 60-80 Teilnehmern.

Der wissenschaftliche Arbeitskreis der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest, bestehend aus Ärzten, Orthopädieschuhmachern und Diabetesberater, traf sich fünfmal. Hier wurden die Fortbildungsveranstaltungen vorbereitet, das Orthesenbeiblatt weiterentwickelt, interdisziplinär diskutiert und weiter an der Prozess- und Ergebnisqualität des Fußnetzes Südwest gearbeitet. Ein Anschreiben ans Ministerium wurde verfasst mit Hinweis auf den unkontrollierten Wildwuchs

im Bereich „Wundmanager“ und es wurde angemahnt, dass immer noch geschätzte 40 Prozent der Fußpatienten trotz Flächendeckung mit zertifizierten Fußeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, nicht in die spezialisierte Behandlung überwiesen werden.

Weiterhin ist Rheinland-Pfalz das einzige Bundesland mit diabetesspezifisch zertifizierten Orthopädieschuhmachern. In diesem Jahr erhielten 11 Betriebe das Zertifikat. Erfreulicherweise sind die nördlichen und westlichen Regionen jetzt keine weißen Flecke mehr. Die Zertifizierungskriterien wurden erneut überarbeitet und angepasst. In einem Brief an die Innungen in Rheinland-Pfalz und Saarland wurde auf die Zertifizierung hingewiesen.

Aktuell wurden 37 Fußbehandlungseinrichtungen im stationären und ambulanten Bereich zertifiziert. Die Fallvorstellungen am 27. November in Bad Kreuznach gaben einen Überblick über die Problemvielfalt in diesem anspruchsvollen Krankengut und die mittlerweile sehr gut entwickelte interdisziplinäre Vernetzung. Drei Erstzertifizierungen konnten ausgesprochen werden. Neun Einrichtungen erhielten schon zum 10. Mal ihre Folgezertifizierung, drei Einrichtungen zum 9. Mal und drei zum 8. Mal. Dies zeigt die Nachhaltigkeit und Kontinuität und das Engagement der Einrichtungen, die sich jedes Jahr auf neue einer freiwilligen und anspruchsvollen Prüfung unterziehen.

Fast 2000 Fälle gingen 2013 in die jährlich von Dr. Tönges und Frau Käse erstellte Fallstatistik und Auswertung der Ergebnisse ein. 2006 waren es knapp an die 1000. Die Präsentation der Ergebnisse ist auf der Homepage der AG Fuß einzusehen. Wieder sind die Abheilungsraten nach 6 Monaten 54 %, die Majoramputationen unter 2,2 %, die Minoramputationen bei 15,7 %. Diese Zahlen setzen den positiven Trend unserer bereits 2009 in Diabetes und Stoffwechsel dargestellten Ergebnisse fort.

Neu ist das Siegel der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz-Südwest, das erstmalig 2014 von unseren zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen und zertifizierten Orthopädieschuhmachern und –technikern geführt werden darf. Dieses Siegel soll es Patienten, Ärzten, Kostenträgern, usw. erleichtern, entsprechend qualifizierte Fußbehandlungseinrichtungen und Orthopädieschuhmacher zu erkennen. Dies soll auch eine Auszeichnung für alle unsere aktiven Mitstreiter sein, die sich jedes Jahr den anspruchsvollen Zertifizierungskriterien unterziehen, welche ein wesentlicher Baustein zur stetigen Weiterentwicklung der Prozess- und Ergebnisqualität sind.

4. Homepage

Die Homepage wurde als Kommunikationsmedium für die Mitglieder der ADE einerseits aber auch für interessierte Besucher von außen weiter ausgebaut und kontinuierlich von unserer Sekretärin Frau Elfi Käse gepflegt und auf aktuellem Stand gehalten. Die Statistik der Homepagebesucher zeigt 2013 259.493 Seitenaufrufe (+ 167% 2012: 96.734) bei insgesamt 76.077 Besuchern (+ 153% 2012: 30.359). Dies entspricht fast einer Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr und zeigt die zunehmende Attraktivität der ADE und seiner homepage. Einen besonderen Anreiz für die Mitglieder der ADE stellen hierbei sicherlich die Vorträge der Herbst- und Jahrestagung und der Veranstaltungen der AG Fuß dar, welche als pdf Dokumente im Passwort-geschützten Bereich der Homepage veröffentlicht werden.

5. Jahrestagung

Die Jahrestagung der ADE hat sich auch in diesem Jahr wieder als eine sehr erfolgreiche und zentrale Veranstaltung der ADE bewährt. Mit über 455 Teilnehmern die zu einem nicht unerheblichen Teil auch aus den umliegenden Bundesländern kamen, konnte in diesem Jahr erneut ein neuer Besucherrekord erreicht werden (2012 440 Teilnehmer), der die sehr schönen und traditionellen Räumlichkeiten des ZDF fast an die Kapazitätsgrenzen führt.

6. Herbsttagung

Die Herbsttagung der ADE hat sich als industriefreie und aus eigenen Mitteln finanzierte Fortbildungsveranstaltung mittlerweile fest etabliert und fand am 26.10.2013 in den Räumen der Universitätsmedizin Mainz statt. Das Thema der Tagung war in diesem Jahr „Diabetes und Auge“ mit Beiträgen zum Thema aus diabetologischer (Prof. HP Hammes) augenärztlicher (Prof. B Stoffelns, Prof. LO Hattenbach) und historischer Sicht (Prof. M Wenzel). Insgesamt ist die Veranstaltung bei den etwa 60 Teilnehmern auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Die Beiträge stehen darüber hinaus auf der Passwort-geschützten Seite der ADE Homepage zur Verfügung.

7. Mitglieder

Die Mitgliederzahl ist auch im Jahr 2013 auf jetzt 384 Mitglieder gestiegen (2012: 364) und dies trotz einer regelmäßigen Bereinigung der Mitgliederdatei um verzogene und altersbedingt ausgeschiedene Mitglieder. Die Kommunikation zwischen den Mitgliedern wird durch die attraktive Homepage und die verstärkte Einbindung von e-mail gefördert und vereinfacht. Die ADE bittet sämtliche Mitglieder, Änderungen von Wohnort, Status, e-mail Anschrift und Bankverbindungen zeitnah mitzuteilen.

8. Finanzielle Situation

Durch Mitgliedsbeiträge, die erfreulicher Weise in den letzten Jahren sehr konstant bei 20 Euro bleiben konnten, Fortbildungsaktivitäten insbesondere der AG-Fuß, Zertifizierungsarbeit der AG-Fuß sowie Einnahmen der Jahrestagung kann die ADE weiterhin auf ein positives finanzielles Ergebnis verweisen, welches die Kosten des laufenden Betriebes deckt, die Ausrichtung der Herbsttagung aus eigenen Mitteln erlaubt und die kontinuierliche Qualitätsverbesserung garantiert.

Für den Vorstand

Prof. Dr. med. M. Weber

1. Vorsitzender der ADE RLP e.V.